Zeitschrift: Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen

Band: - (1952)

Rubrik: Chronik des Jahres 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausführliche und Erschöpfende Chronik

Der Lobl. Stadt SANTI GALLI

Auf das Jahr Christi MCMLI

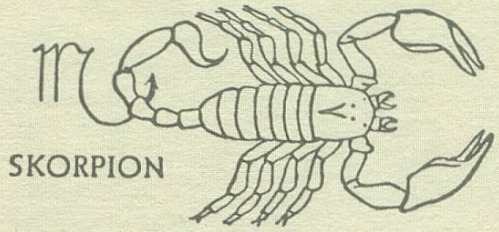
Worinnen vom Anfang bis Ende ebendieses Jahres Alle Begebenheiten, wie auch ein NEKROLOG der von GOTT ab berufenen Mit-Burger aufgezeichnet seynd

MCML

30. Beim Abbruch der Häusergruppe Löchlibad-Union kommen Teile der alten Ringmauer zum Vorschein.

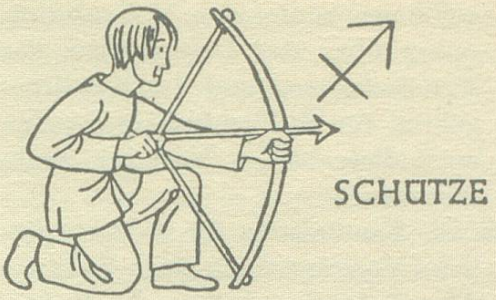
September

2. Im Kunstmuseum wird eine umfangreiche Ausstellung mit Werken von Cuno Amiet und Giovanni Giacometti eröffnet.
2. Die 1922/23 erstellte Unterstation Blumenberg hat freigewordene Räume für einen Vortragssaal und für Lernwerkstätten umgebaut und mit einer kleinen Eröffnungsfeier ihrem Zwecke übergeben.
11. Die neue Spielzeit des Stadttheaters beginnt mit einem von Direktor Kachler geleiteten Einführungsabend. Auch der Konzertverein veröffentlicht sein Konzertprogramm für den kommenden Winter, das viele Genüsse in Aussicht stellt.
19. Minister W. Warnock, der Gesandte Irlands bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft, besucht St. Gallen und besonders die Stätten, die an den irischen Glaubensboten und Gründer unserer Stadt, Gallus, erinnern.



Oktober

2. Ausstellung im Kunstmuseum von Werken des deutschen Expressionisten Ernst Ludwig Kirchner.
12. Die Olma öffnet zum 8. Male ihre Tore mit einer stimmungsvollen Feier in der Scala, an der Messeleiter Schenker, Landammann Dr. Roemer und Bundespräsident Petitpierre ihrer Freude über die schöne Ausstellung Ausdruck geben. Bis zum 22. Oktober wird die Olma von 243000 Personen besucht.
19. Vor 50 Jahren wurde das Kubelwerk in Betrieb gesetzt, das von einer Energieabgabe von 3,66 Mio kWh im Jahre 1900 zu 217 Mio kWh im Jahre 1949 sich entwickelt hat.
25. Die Museumsgesellschaft beginnt ihr Winterprogramm mit einer Vorlesung der Luzerner Dichterin Cécile Lauber.
26. Der erste leichte Schneefall leitet die Winterszeit ein.



November

10. Im Rahmen der staatsbürgerlichen Vorträge spricht Bundesrat Kobelt über das Thema: Unsere militärische Bereitschaft.
11. Die seit 1894 bestehende Drahtseilbahn St.Gallen–Mühleck ist in einen modernen Zahnradwagen-Betrieb umgewandelt worden.
14. Die Tramlinie 3 Hauptbahnhof–Heiligkreuz wird eingestellt und an ihrer Stelle ein Trolleybusbetrieb eingesetzt.
15. An der Handels-Hochschule beginnt eine Vortragsreihe «Das neue Zeitalter», eingeführt durch Prorektor Prof. Bürgi.
20. Um 2 Uhr 11 in der Frühe wird ein leichtes lokales Erdbeben registriert.
21. Der erste Kammermusikabend wird vom Griller-Streichquartett, London, durchgeführt.
23. Der Jungbürgertag 1950 wird in würdiger Weise mit Vorträgen und einer Aufführung von «Der Verrat von Novara» im Stadttheater begangen.
26. Die Stiftsbibliothek eröffnet einen neuen Lese- und Arbeitssaal, der sich den Sehenswürdigkeiten der Bibliothek würdig anschließt.
26. Starke Niederschläge seit dem 22. November und reichlicher Schneefall am 26. verursachen bedeutende Schneeschäden in den Wäldern.
30. Vor hundert Jahren wurde die Neugaß-Gesellschaft gegründet.
30. Vom 26. November bis 1. Januar zeigt die GSMBA in der Olmahalle eine reichhaltige Kunstausstellung von St.Galler Künstlern.

Dezember

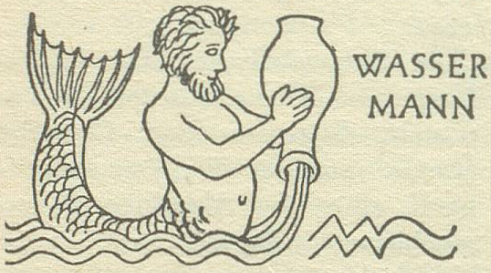
1. Die Volkszählung vom 1. Dezember ergibt für die Stadt St.Gallen eine Einwohnerzahl von 67865 Personen gegenüber 62580 am 1. Dezember 1941.
2. Die Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe (Empa) eröffnet die Versuchsgerberei, einen der Abteilung II angeschlossenen Betrieb.
3. Städtische Abstimmung über die Teuerungszulagen an das Gemeindepersonal: Die Vorlage wird mit einem Mehr von über 5000 Stimmen angenommen.
5. Im Kunstmuseum wird eine Gedächtnisausstellung für Hans Wagner, den am 17. November 1949 verstorbenen Zeichnungslehrer an der Kantonsschule, eröffnet.
12. Die Museumgesellschaft veranstaltet einen Abend, an dem Martin Buber aus seinen Werken liest.

14. Die Ortsbürgergemeinde Sankt Gallen veröffentlicht ihr Bürgerbuch 1950, das alle zehn Jahre erscheint.

15. Der St.Galler Knabenchor unter der Leitung Peter Juons und der St.Galler Bachchor (Andreas Juon) bringen mit ihren Aufführungen Adventsstimmung in unsere Stadt.

26. Nach geschäftiger Vorbereitung werden die Festtage in feierlicher Ruhe begangen. Die Postboten hatten mehr als 120000 Pakete ausgetragen; vom 27. Dezember bis 1. Januar erhielten wir 464800 Briefe und Kärtchen zugestellt. 22 Extrazüge brachten und führten die Reisenden auf das Christfest zu ihren Angehörigen.

MCMLI

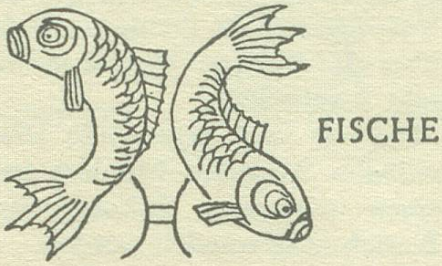


Januar

17. Die Empa hält ihre dritte technische Wolltagung ab, verbunden mit einer Wanderausstellung des internationalen Wollsekretariats in London.

21. In der Gemeindeabstimmung über die Theatervorlage wird das Kreditbegehren mit starker Mehrheit genehmigt. Bei der gleichzeitig durchgeführten kantonalen Volksabstimmung über das Gesetz über das Veterinärwesen und das Kreditbegehren für St.Pirminsberg werden auch diese beiden Vorlagen angenommen.

26. Die Kommission für staatsbürgerliche Vorträge führt einen Swißair-Abend durch, an dem die Bedeutung unserer nationalen Luftfahrt deutlich zum Ausdruck kommt.



Februar

2. In der Stiftsbibliothek zeigt eine Ausstellung «Von der Handschrift zum Wiegendruck» einen Teil der wertvollen Sammlung von Frühdrucken.

4. Vor 400 Jahren hat St.Gallens Bürgermeister und Humanist Joachim von Watt dem Rat der Stadt seine Bücher geschenkt und damit den Grundstock zu unserer Stadtbibliothek Vadiana gelegt.

11. Der Funkensonntag bringt nach starkem Föhn Regen und Schnee. Bei der Bezirksammannwahl wird Dr. Urs Flückiger gewählt.

17. Im Kunstmuseum beginnt eine Ausstellung «Der Mensch in der Kinderzeichnung», die bis zum 4. März dauert.

18. Eine Verdi-Gedächtnisfeier anläßlich seines 50. Todestages wird im Stadttheater veranstaltet.

22. Eine Freundschaftsaktion Hilversum-St.Gallen soll die Beziehungen der beiden Städte zueinander pflegen und fördern.

26. Der Konzertverein veranstaltet in der Tonhalle ein Jugendkonzert unter der Leitung von Alexander Krannhals, das bei den jugendlichen Zuhörern große Begeisterung auslöst.

26. Das Projekt Schulhaus Tschudiwiese wird in der städtischen Abstimmung mit knappem Mehr angenommen.

28. Mit Monatsende hat die Einwohnerzahl unserer Stadt 68000 überschritten.

März

1. Die Bauarbeiten am Marktplatz und am großen Neubau am Schibenertor schreiten rüstig vorwärts.

4. Im Neuen Museum wird eine Gedächtnisausstellung Vadian eröffnet. Diese zeigt neben Bildern und alten Stichen den noch erhaltenen Teil von Vadians Bibliothek.

12. Große Bergfinkenschwärme fliegen durch die Wälder rund um die Stadt.

18. Als Palmsonntagskonzert des Stadtsängerverein-Frohsinn wird in Sankt Laurenzen Verdis Requiem aufgeführt.

24. Die Gewerbeschule St.Gallen zeigt eine reichhaltige Ausstellung von Schülerarbeiten.

31. Die Ortsgruppe St.Gallen des Bundes schweizerischer Architekten zeigt in der Olmahalle eine Ausstellung «Bauten und Gärten».

April

2. Die Kantonsschule wie auch die städtischen Schulen Bürgli und Talhof beschließen das Schuljahr durch Schlußfeiern und Singen in der Tonhalle.

2. Es wird mit dem Abbruch des von alters her bestehenden Obst- und Gemüsemarktes auf dem Marktplatz begonnen. Der Platz soll eine gründliche Neugestaltung erfahren.

6. In würdiger Weise wird in Gedächtnisfeiern in der Tonhalle und zu St.Laurenzen der 400. Todestag Vadians begangen. Die Gedenkfeier in der Tonhalle stand unter dem Patronat des Stadtrates und des Bürgerrates, in der Prof. Dr. W. Näf aus Bern über Leben und Werk des großen Mitbürgers sprach. Zu Sankt Laurenzen gedachte Prof. E. Rüsch des großen Reformators.

15. In der städtischen Abstimmung wird die neue Gemeindeordnung angenommen.

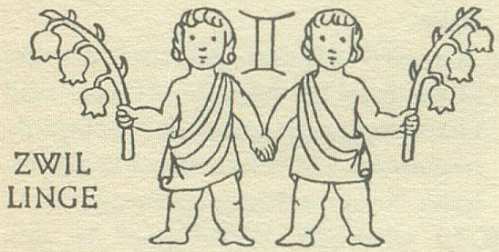
19. Im Krontal wird im Neubau, der an der Stelle des alten «Kreuzes» errichtet wurde, ein neues, geräumiges Postlokal eröffnet.

21. In Heiligkreuz wird auf Beginn des neuen Schuljahres ein Doppelkin-

dergarten an der Heiligkreuzstraße Nr. 47 aufgemacht. Eine kleine Feier vereinigt Bauleitung und Behörden zur Schlüsselübergabe.

30. Die Handels-Hochschule verzeichnete im vergangenen Schuljahr den Besuch von 427 Studierenden. Der Vortragszyklus «Die neue Weltschau» soll auch im Sommersemester weitergeführt werden.

30. Die Vortragsreihe 1950/51 des Historischen Vereins schließt mit einem Vortrag Dr. Recks aus Goldach über «Das Schulwesen in einer stiftsanktgallischen Landgemeinde 1550–1800».



Mai

3. Der Frühlingsjahrmarkt erfährt trotz manchen Wetterlaunen seine alte Anziehungskraft. Die zum Teil recht alten Marktstände wurden einheitlich durch neue ersetzt; der Jahrmarkt im neuen Gewande findet allgemeine Anerkennung.

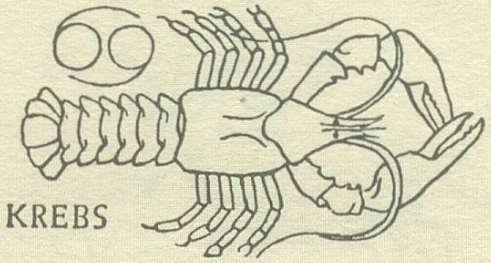
16. In der Luzerner Bürgerbibliothek wurde ein Entwurf zur Stiftskirche St.Gallen aus dem Jahre 1756 gefunden; damit ist eine Lücke im bisher bekannten Bestand von Bauentwürfen ausgefüllt.

20. Am Hochschultag hält der neue Rektor, Dr. Bürgi, einen Vortrag über «Freiheit und Sicherheit im Recht».

20. Bei den Stadtratswahlen werden die vier bisherigen Stadträte gewählt. Für den fünften Sitz ist ein zweiter Wahlgang nötig.

21. In unserer Stadt tagt das Exekutivkomitee des Weltpostvereins bis zum 2. Juni.

27. Es beginnen wieder die Sommerkonzerte in der Tonhalle, die Serenaden im Kreuzgang des ehemaligen Katharinenklosters und die Abendmusiken zu St.Laurenzen.



Juni

10. Beim zweiten Wahlgang der Stadtratswahlen wird nach lebhaftem Wahlkampf Robert Pugneth gewählt.

12. Im Neuen Museum werden von Zeit zu Zeit besondere Ausstellungen veranstaltet, um Teile der großen Sammlungen hervorzuheben. So wird in einer Sonderausstellung der Bambus als Werkstoff gezeigt.
Das Neue Museum wurde im vergangenen Jahr von 12287 Personen besucht. Alle unsere kulturellen Institutionen erfreuen sich eines regen Besuches.

18. Ein heftiges Unwetter bricht gegen 5 Uhr abends über die Stadt. Die Feuerwehr mußte in 33 Fällen ge-

gen Wassernot in den verschiedenen Quartieren ausrücken.

30. Das Aktionskomitee zur Förderung der Verkehrssicherheit beginnt mit einer Verkehrssicherheitsaktion, die gegen die Auswüchse des rasch anwachsenden motorisierten Verkehrs ankämpfen will.

Juli

3. Nach einwöchiger Verschiebung kann das Kinderfest bei strahlendem und wolkenlosem Himmel abgehalten werden. Die St.Galler zeigen ihre Liebe zu ihrem schönsten Fest durch ihre Mitfreude an den Veranstaltungen unserer Jugend.

5. Das Industrie- und Gewerbemuseum hat einen gründlichen Innenausbau erfahren. Ein neuer Vortragssaal dient der Textil- und Modeschule, die Gewerbebibliothek wird ständig vergrößert, die Textilsammlung Iklé wird sehr häufig besucht.

6. Am 6. Juli 1551, also vor 400 Jahren, erfolgte die Grundsteinlegung der Stiftsbibliothek, die heute neben der Stiftskirche die schönste Sehenswürdigkeit unserer Stadt ist.

14. Bis zum 23. Juli dauert das Kantonale Schützenfest, das unserer Stadt starke Belebung bringt.

15. Ein Wolkenbruch verursacht erneut große Schäden auf Straßen und in den Gärten.

20. Unsere Stadtgärtnerei Stephanshorn hatte im vergangenen Jahr wieder regen Besuch. Es wurden über 23000 Personen gezählt. Bei zahlreichen Führungen wurden die Pflanzenbestände gezeigt.

21. Das Schwimmbad Rotmonten wird dem Betrieb übergeben. Das von einer Genossenschaft geleitete Bad soll während des Sommers noch voll ausgebaut werden.

August

1. Der Geburtstag unseres Vaterlandes wird am Abend auf dem Klosterhof und in den verschiedenen Quartieren feierlich begangen. Überall leuchten Höhenfeuer durch die Sommernacht.

17. Zur Erinnerung an das Ewige Burg- und Landrecht zwischen Abt und Konvent des Klosters St.Gallen und den vier eidgenössischen Ständen Zürich, Luzern, Schwyz und Glarus vom 17. August 1451 zeigt das Stiftsarchiv in einer Jubiläumsausstellung im Tafelzimmer des Regierungsgebäudes wertvolle und interessante Dokumente aus jener Zeit.

23. Auf dem Bauplatz für Garagen der PTT in der Lachen kommen große erratische Blöcke aus der Zeit des Rheingletschers zum Vorschein.

26. Auf dem Breitfeld wird ein Flugmeeting abgehalten, veranstaltet von der Sektion Säntis des AeCS.